

Gesundheitsregionplus Landkreis Erding

Was gibt es :

- Gemeindeschwester (BRK Erding)
- Gesundheits- und Pflegekoordinator
- Pflegestützpunkt → erweiterter Pflegestützpunkt (ePSP)

Sowie weitere Angebote verschiedener Träger der Wohlfahrtspflege und teilweise von Kommunen z.B. Ämterlotsen, Seniorentreffs, Seniorenreferenten d. Kommunen



LANDRATSAMT
ERDING

Gesundheitsregionplus Landkreis Erding

Ein kurzer Vergleich

| Gesundheits- & Pflegekoordinator | Erweiterter Pflegestützpunkt (ePSP) | Gemeindeschwester (BRK) |
|---|--|--|
| Schnelle & unkomplizierte med. Unterstützung bei Pflegeproblemen (Notfall) am Patienten | Pflegeberatung i. S. v. § 7a SGB XI | Vermittlung pflegerischer Versorgung |
| Niederschwellige med. Unterstützung für die Bevölkerung | Sozialberatung | Häusliche Hilfen |
| Keine Konkurrenz zu ehrenamtl. Strukturen | Beratung z. Sozialhilfe | Vorsorge (Verfügungen & Vollmachten) |
| Keine Konkurrenz zu Pflegediensten | Beratung zur Eingliederungshilfe | Gestaltung des Alltags / Hilfsmittel |
| Unterstützung nur temporär | Wohnberatung (lange in gewohnter Umgebung bleiben) | Wohnberatung (lange in gewohnter Umgebung bleiben) |
| Keine Beratung | Beratung „Hilfe z. Pflege“ | Beratung zu Pflegegraden |
| Hausbesuche mit Tätigkeit am Patienten | Einbindung vorhandener Kompetenzen | Beratende Hausbesuche |
| Wiedereinweisungen vermeiden | Lotsenfunktion (Bürokratie) | Wiedereinweisungen vermeiden |

Gesundheitsregionplus Landkreis Erding

Gesundheits- & Pflegekoordinator (Landkreis Erding)

→ „Pflegekrisendienst“

- Schnelle & unkomplizierte med. Unterstützung bei Pflegeproblemen (Notfall) am Patienten
- Niederschwellige med. Unterstützung für die Bevölkerung
- Wiedereinweisungen in Klinik verhindern
- Keine Konkurrenz zu ehrenamtl. Strukturen
- Keine Konkurrenz zu Pflegediensten
- Unterstützung nur temporär
- Hausbesuche mit ggf. Tätigkeit am Patienten



Gesundheitsregionplus Landkreis Erding

Entlassung aus Klinikum

Unterversorgung

Weitere Versorgung
(Pflegedienst, Reha, etc.)

Wenn kein Pflegedienst
oder ehrenamtl. Struktur
unterstützen kann

Ziel:

Patienten und Angehörige sollen kurzfristig und temporär Unterstützung erhalten, bis das Netzwerk aus Pflegediensten, Nachbarschaftshilfen, Anschlussheilbehandlungen greift.



LANDRATSAMT
ERDING

Gesundheitsregionplus Landkreis Erding

Fall 1:

Ehemann, 85 Jahre, wird am Freitagnachmittag nach HüftOP entlassen.

Entlassungsmanagement Klinik hat alles veranlasst.

Pflegedienst kann erst am Montagfrüh vor Ort sein.

→ Ehefrau, 78 Jahre, überlastet und überfordert mit Situation.

Pflegerische Versorgung des Patienten nicht ausreichend sichergestellt.

Lösung: Temporäre, niederschwellige pflegerische Unterstützung durch den Pflegekrisendienst



LANDRATSAMT
ERDING

Gesundheitsregionplus Landkreis Erding

Fall 2:

Frau, alleinstehend, 80 Jahre, wird am Gründonnerstag entlassen.

Entlassungsmanagement Klinik hat alles veranlasst.

Pflegedienst kann erst am Ostermontag.

Hat neue Medikamente bekommen und ist nun verunsichert.

→ Familie (Enkelkinder) sind mit Situation überfordert.

Nimmt aus Unsicherheit keine oder falsche Medikamente.

Lösung: Unterstützung durch den Pflegekrisendienst.

Medikamente richten, der Dame und der Familie Sicherheit geben.



LANDRATSAMT
ERDING

Gesundheitsregionplus Landkreis Erding

Vielen Dank



LANDRATSAMT
ERDING